



LEADER Jagstregion

Protokoll

Themenworkshop Aktive Bürgerschaft

„Wir packen an! Wie fördern wir starke Gemeinschaften?“

22.03.2022

Ihr Ansprechpartner

neuland⁺ GmbH & Co KG



Tourismus-, Standort- und Regionalentwicklung

Regionalbüro Hohenlohe-Franken

Hannes Bürckmann

Hornungshof 3, 74575 Schrozberg

Tel.: 07936 99 05 20 oder 0172 712 65 97

E-Mail: buerckmann@neulandplus.de

Homepage: www.neulandplus.de

Teilnehmende

Moderation/Organisation: Hannes Bürckmann (neuland+), Melanie Darger (neuland+), Simone Oesterle (Ostalbkreis)
 TeilnehmerInnen: 8 Personen, Termin: 22.03.2022, 19:00-20:30 Uhr

Ziel der Veranstaltung

In diesem Kurzprotokoll sind die wesentlichen Inhalte und Diskussionsergebnisse des dritten Themenworkshops „Aktive Bürgerschaft“ zusammengefasst. Die Präsentation wird als Anhang zur Verfügung gestellt.

Ziel des Workshops war es, das Thema „Wir packen an! Wie fördern wir starke Gemeinschaften?“ gemeinsam aufzuarbeiten und zu diskutieren sowie Handlungsbedarfe, AnsprechpartnerInnen der Region und Projektideen zu identifizieren.

Ablauf

- + Begrüßung und Gruppenfoto
- + Impuls: Video „Heimat“ KulturGestalten e.V.
- + Hintergrund: LEADER, Zielsetzung der Veranstaltung
- + Impuls: Themenfeld, Best Practice-Projekte
- + Meinungsabfrage über Mentimeter und Diskussion: Typisch Jagstregion, Handlungsbedarfe, Projektideen
- + Ausblick

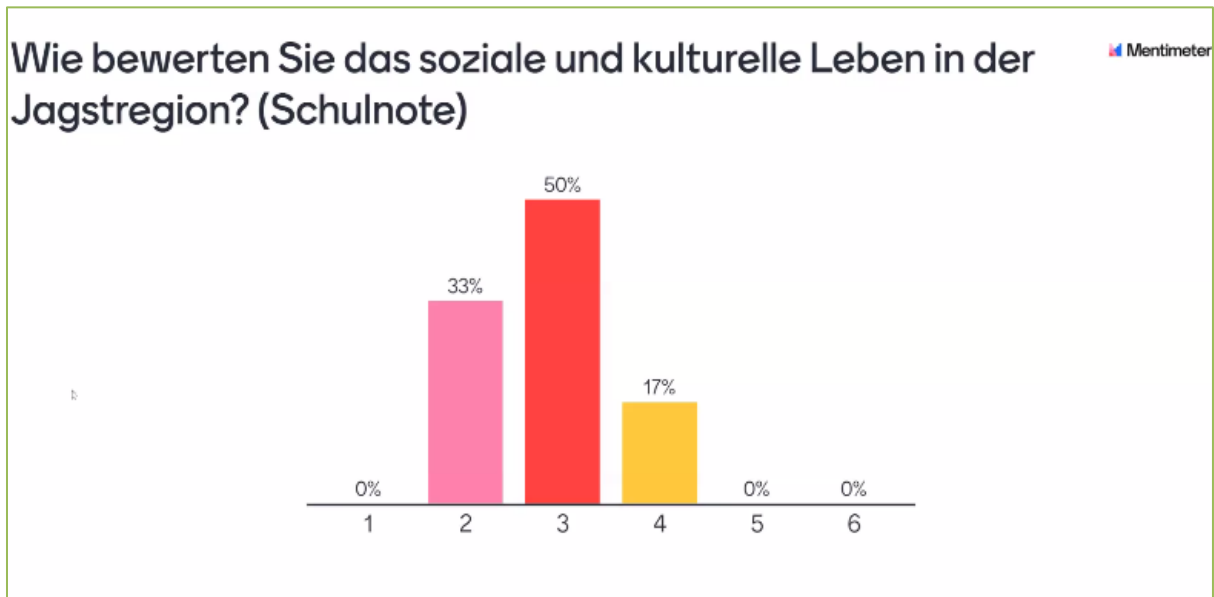
Diskussion

Mentimeter Abfrage



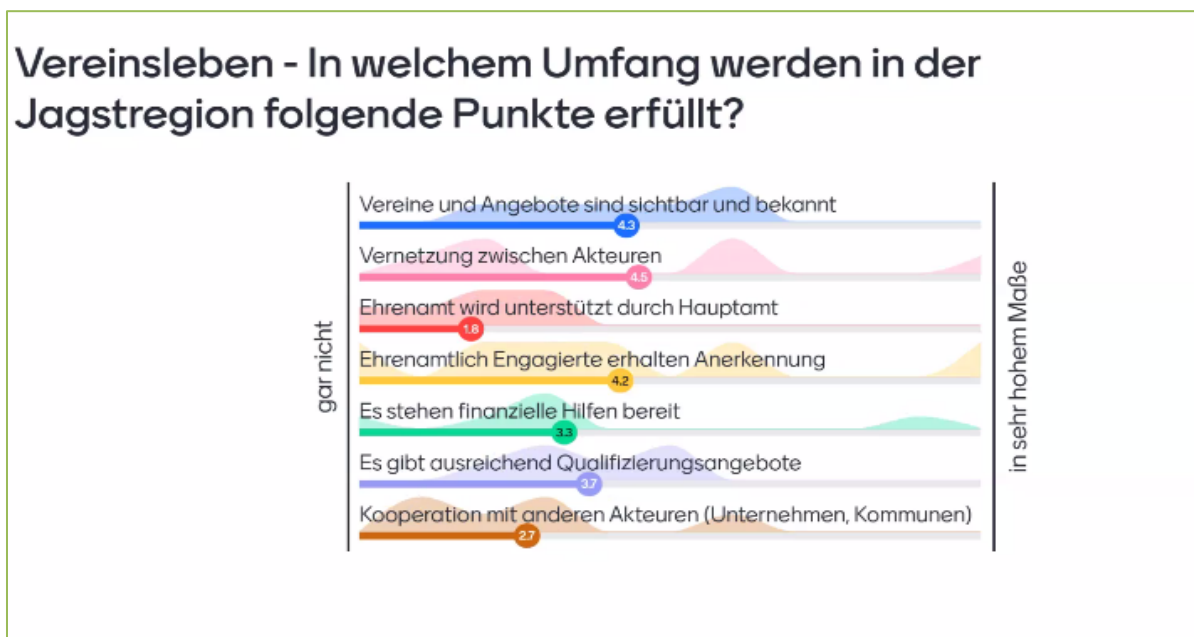
- + Mündliche Ergänzung: bodenständig, sparsam

Mentimeter Abfrage



- + Begründung für Note 4: Persönliche Erfahrungen in Bopfingen, viele traditionsreiche Vereine sterben/lösen sich auf, wenig optimistisch, was die Zukunft der Vereine angeht
- + Fazit: Verbesserungs- und Handlungsbedarf ist gegeben

Mentimeter Abfrage



- + Sichtbarkeit der Vereine:
 - o Was die Sichtbarkeit angeht, besteht in der Jagstregion noch viel Bedarf
 - o Vorschlag: Neubürgertreffen für neu Hinzugezogene, wo informiert wird über Vereinsangebot, in der Jagstregion ist man noch sehr auf Mund-zu-Mund-Propaganda angewiesen
 - o Gemeinde sollte z.B. einen Tag der Vereine organisieren, um neue Angebote vorzustellen, es muss eine „Plattform“ für Vereine geben, idealerweise initiiert von der Gemeinde
 - o Sichtbarkeit auch durch Corona und wegfallende Veranstaltungen verschlechtert
 - o Es gibt in jedem Ort Besonderheiten/Traditionen, die ihn ausmachen. Das macht Heimat aus und ist eine Stärke, die ausgebaut werden muss

- + Anerkennung der Ehrenamtlichen:
 - o Gut ist die Anerkennung der Ehrenamtlichen durch die Gemeinde
 - o Ergänzung: Bopfingen hat aufgerufen, ehrenamtlich engagierte Bürger zu nominieren, aber nur einer ist ausgezeichnet worden, es müssten eigentlich alle ausgezeichnet werden, möglicherweise Enttäuschung
 - o Auszeichnung einiger weniger Ehrenamtlicher ist ungerecht

- + Vernetzung der Vereine untereinander:
 - o die Vernetzung zwischen den Vereinen fehlt, Zusammenarbeit muss gefördert werden
 - o Idee: Dorfaktionstag mit Programm der Vereine, Bewusstsein für das Angebot und Engagement der Vereine schaffen
 - o Nachwuchs für die Vereine durch Veranstaltungen mit Kindern; Jugendliche und Kinder für Vereinsaktivitäten gewinnen

- + Ehrenamt wird unterstützt durch Hauptamt:
 - o Ehrenamt und Hauptamt sind nicht ausreichend vernetzt
 - o Regionalmanagerin Kultur: nur teilweise bekannt
 - o Es braucht in allen Bereichen Kümmerer, die die Koordination übernehmen, hier könnten Hauptamtler sinnvoll sein, nur Ehrenamt ist oft nicht ausreichend, Zusammenarbeit in die Wege leiten
 - o Vernetzung und Kooperation verschiedener Orte, z.B. Künstler in mehrere Orte einladen
 - o Konkurrenzdenken steht dem oftmals im Weg
 - o Wie kann man gegen das Konkurrenzdenken vorgehen? Kooperative und willige Personen/Vereine finden und mit diesen starten, wenn es funktioniert, schauen sich das vielleicht andere ab

- + Finanzielle Situation schwierig:
 - o Auch hier hat Kooperation/gemeinschaftliche Anschaffungen Potenzial
 - o Gemeinsame Projektanträge: Machbarkeit hängt von der Art des Projektes und der Projektstruktur ab, wenn gemeinschaftlicher Nutzen gegeben ist dann ja
 - o Problem der Bürokratie: wer ist der Antragsteller, finanziert vor und übernimmt die Organisation?

- + Qualifizierungsangebote (Steuerrecht, Jugendschutzgesetz, etc.)
 - o In letzter Förderperiode Vereinsforen zu verschiedenen Themen Steuerrecht, Lebensmittelrecht, Social Media, Nachwuchsgewinnung → soll nach positiver Resonanz fortgeführt werden
 - o Informationen zu Homepagebetreuung, Digitalisierung etc. wäre wichtig
 - o Rechtsberatung wäre sehr sinnvoll auch für Laien, die keine Rechtskenntnisse haben
 - o Erfahrungsaustausch zwischen den Vereinen ist auch wertvoll, daraus können auch wertvolle Erkenntnisse gewonnen werden, dafür sollten Gelegenheiten geschaffen werden
 - o Idee: Fachlicher Input bei Info-Veranstaltungen, aber Austauschcharakter im Vordergrund

- + Kooperation mit anderen Akteuren (z.B. Unternehmen)
 - o Es gibt viel Sponsoring z.B. lokale Unternehmen bei Fußballvereinen
 - o Man könnte auch die Unternehmen auf die Vereine (und deren Situation) aufmerksam machen, damit diese auf die Vereine zugehen und nicht umgekehrt (soziale Verantwortung)
 - o Unternehmen binden sich nicht lange an einen Verein, nur projektbezogen, behalten sich Freiheiten zurück
 - o Gegenseitige Vorteile und Unterstützung: Vereine sollten dann auch im Gegenzug bei Festen, Gutscheinen, Geschenkkörben, Ausstattung etc. die örtlichen Unternehmen unterstützen und nicht nur Sponsoring ohne Gegenleistung erwarten

Mentimeter Abfrage



- + Nachhaltigkeit/Bildung für nachhaltige Entwicklung:
 - o Beispiel: Ehrenamt hat Verantwortung für Nachhaltigkeit bei Vereinsaktivitäten, z.B. Plastikgeschirr bei Veranstaltungen
 - o Lokale Unternehmen/Anbieter unterstützen durch Verwendung regionaler Produkte etc.
 - o Viele Vereine sind wichtige Akteure in der Umweltbildung und schaffen wertvolle Angebote, z.B. durch Aktionen in Schulen (Obst- und Gartenbauvereine etc.)
- + Klimaschutz/Folgen des Klimawandels:
 - o Konsequenzen des Handelns sollten auch im Ehrenamt bewusst mitgedacht werden
 - o Auswirkungen haben u.U. Auswirkung auf die Arbeit der Vereine z.B. Trainingszeiten wegen Hitze
- + Chancengleichheit/Barrierefreiheit/demographischer Wandel
 - o Vereine schaffen wichtige Angebote für verschiedene Bevölkerungs-/Altersgruppen
 - o Nachwuchsprobleme, Überalterung Vorstände etc.
- + Digitalisierung:
 - o Teilweise mangelnde technische Ausstattung der Vereine
 - o Fehlendes Know-How in Sachen Social Media/EDV bei den Verantwortlichen
 - o Online-Sichtbarkeit und Mitgliederwerbung

Anhang

Präsentation v. 22.03.2022